

KOMMENTAR zum EVANGELIUM

Die Passage ist eingebettet in den sogenannten „Reisebericht“ (vgl. Lk 9,51 – 19,48), der den Weg Jesu und seiner Jünger:innen vom nördlichen Galiläa ins südliche Judäa, nach Jerusalem, nachzeichnet. Dieser Weg ist für die Nachfolgegemeinschaft Jesu – und für die Leser:innen des Lukasevangeliums zu allen Zeiten – zugleich ein Weg des Lernens, des Verstehens von Jesu Sendung und Bedeutung. Gerade in diesem schon quantitativ gewichtigen Mittelteil des Evangeliums führt Jesus in verschiedenen Gleichnissen in die Bedeutung des Gottesreichs ein. Doch kennt dieser Lernweg auch Hindernisse: Mehr als einmal muss Jesus in der Darstellung der Evangelien seine Jünger:innen wegen ihres Mangels an Glauben, wegen ihres „Kleinglaubens“, zurechtweisen – so auch hier in Lk 17: Auf die Bitte der Apostel, ihren Glauben zu stärken (V. 5), antwortet Jesus mit dem Bildwort von dem Maulbeerbaum, der sich auf gläubigen Befehl ins Meer verpflanzen würde. Die Behauptung ist provokant. Widerspricht das nicht jeglicher Erfahrung? Hat denn der Glaube schon jemals „Berge versetzt“, wie es sprichwörtlich heißt? Und doch sagt Jesus, dass schon Glaube in der Größenordnung eines Senfkorns solch enorme Wirkung hätte.

Dynamik des Glaubens

Der Vergleich mit einem Senfkorn zeigt: Glaube ist kein bloßer Zustand, ist nicht statisch, sondern etwas Dynamisches. Glaube kann und muss wachsen. Glaube kann auch verkümmern, wenn er nicht gepflegt wird. Doch kann schon der kleinste Funken Glaube Großes bewirken. Wer glaubt, wer in die Liebe und Wirksamkeit Gottes vertraut, in Bezug auf das eigene Leben wie auch in Bezug auf die Geschehnisse der Welt insgesamt, bleibt handlungsfähig; wird sich allem äußeren Anschein, allen Rückschlägen und Zweifeln, allem Unheil und aller Ungerechtigkeit in der Welt zum Trotz nicht geschlagen geben; wird zweifeln, aber nicht verzweifeln an dem, was ist; kann aus dem Glauben Kraft finden, um in Wort und Tat am Wachsen des Gottesreiches mitzuwirken.

Dienst von unten nach oben

Was schon die Zurechtweisung der Apostel in Bezug auf ihren geringen Glauben deutlich macht, wird in den Versen 7–10 noch unterstrichen: Sie haben keinen Grund, sich etwas einzubilden, sich ihrer Leistungen im Dienst des Evangeliums wegen für „besser“ zu halten. Vielmehr ist eine Haltung der Demut gefragt. Der Begriff „Knecht“ erinnert an das eindrückliche Gleichnis vom barmherzigen Vater (vgl. Lk 15,11–32). Vor diesem Hintergrund wird den Aposteln durch Jesu Worte ins Stammbuch geschrieben, sich nicht den älteren Bruder zum Vorbild zu nehmen, der sich aufgrund seiner Verdienste angesichts des für den heimgekehrten Bruder ausgerichteten Festmahls ungerecht behandelt fühlt, sondern die Haltung des Jüngeren, der sich bei der Rückkehr seinem Vater als Knecht anbietet. Diese dienende Haltung lebt Jesus selbst vor – und fordert sie auch von den ihm Nachfolgenden. Entgegen der sonst in der Welt wirksamen Logik soll bei den Jünger:innen nicht Herrschaft von oben nach unten gelten, sondern Dienst von unten nach oben (vgl. Lk 22,24–27)!

“Was tut sich in der kommenden Woche in der PFARRGEMEINDE Steinbach/Steyr?”

Homepage: www.dioezese-linz.at/steinbach.steyr E-Mail: pfarre.steinbach.steyr@dioezese-linz.at
Impressum: Pfarrgemeindeamt Steinbach/Steyr, Ortsplatz 1, 07257-7213

Sonntag 28.09.2025	08:00 08:30	Rosenkranz Schöpfungswortgottesdienst m. Josef Breitenauer Fürbittgebet für •Hermine Wiesner, f. Schwägerin Margarethe Ofner-Wiesner •Schwägerin Frieda, m. Kammererfamilie, f. Herta Bauhofer
Montag 29.09.2025		
Dienstag 30.09.2025	08:00	Hl. Messe m. P. Josaphat •Hermi u. Herbert, f. liebe Freundin Irmi Baur
Mittwoch 01.10.2025		
Donnerstag 02.10.2025	18:20 19:00	Rosenkranz f. d. Frieden KRANKENSALBUNGSMESSE m. P. Josaphat •Für alle Bewohner:innen unserer Pfarrgemeinde und deren Angehörige, die an einem körperlichen oder seelischen Leiden zu tragen haben. Anschließend eine kleine Agape vor der Kirche Die Legio-Mariens lädt sehr herzlich ein.
Freitag 03.10.2025	9.00-16.00 18:00 19:00	Stille und gestaltete Anbetung der Legio BEICHTGELEGENHEIT bei P. Aloisius in der Sakristei LOBPREIS
Samstag 04.10.2025	06:30 08:30	FUSSWALLFAHRT nach Adlwang Hl. Messe in Adlwang m. P. Josaphat
Sonntag 05.10.2025	09:30 10:00	Rosenkranz Hl. Messe und Kreuzübergabe an die EK-Kinder m. P. Josaphat •Vroni, f. Cousin Herbert Wallner und Cousine Johanna •Fam. Edlmayr, f. Ehegatten, Vater-, Groß-, u. Urgroßvater Berthold Edlmayr •Fam. Kattnigg, f. Berta Kastner u. Mutter-, Groß u. Urgroßmutter Rosa Waltenhofer

ANMELDETERMINE FIRMVORBEREITUNG

2.10. von 16:30-18:00 und am 3.10. von 17:30-18:30

ELTERNABEND zum Alpha-Firmkurs: Mo. 6.10 um 19:30

Alle Termine finden im Pfarrzentrum der Pfarrgem. Steinbach statt.